

Hinweis: Vor Bekanntmachung im Nachrichtenblatt Hochschule (NBl. HS MBWFK Schl.-H.) besitzt die Satzung Entwurfscharakter

Fachprüfungsordnung (Satzung) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Bildung, Erziehung, Gesellschaft im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts (FPO BEG-BA)

Vom 15. Juni 2026

Bekanntmachung im NBl. HS MBWFK Schl.-H., S. XX

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der EUF: 15. Juni 2026

Aufgrund § 52 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit Absatz 9 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2025 (GVOBl. Schl.-H. 2025/144), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Fakultät III der Europa-Universität Flensburg vom 15. April 2026 die folgende Satzung erlassen. Die Genehmigung des Präsidiums der Europa-Universität Flensburg ist am 9. Juni 2026 erfolgt.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachprüfungsordnung gilt für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts für den Teilstudiengang Bildung, Erziehung, Gesellschaft. Sie ergänzt die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung sowie der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts.

§ 2 Studienziel

(1) Ziel des Teilstudiengangs Bildung, Erziehung, Gesellschaft ist der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Kompetenzen in Erziehungswissenschaft sowie weiteren Disziplinen, die sich mit Fragen von Bildung und Erziehung befassen, zum Beispiel Psychologie, Soziologie, Philosophie. Die Studierenden werden zur analytisch-konzeptionellen Erarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen von Bildung, Unterricht und Erziehung befähigt. Sie erwerben eine reflexive Grundhaltung, die es ihnen ermöglicht, Berufswahlmotive, Berufseignung und persönliche Entwicklungsprozesse zu reflektieren.

(2) Sie können die Bedingungen und Voraussetzungen pädagogischen Handelns reflektieren und erste Handlungsentwürfe erproben. Dazu werden im Rahmen des Studienangebots einerseits grundlegende theoretische und wissenschaftliche Grundlagen behandelt, andererseits aber auch methodische und methodologische Fähigkeiten unter dem Ziel der Umsetzung von Wissen in Handeln gestärkt. In Bezug auf berufs- und gesellschaftsbezogene bedeutsame Bildungsfragen erwerben die Studierenden erziehungswissenschaftliche Grundkenntnisse in den Disziplinen, die sich mit Bildungs- und Erziehungsprozessen, mit Bildungssystemen sowie mit deren Rahmenbedingungen auseinandersetzen.

(3) Die Studierenden erwerben professionsspezifische Kompetenzen in den für den Lehrerberuf zentralen Aufgabenfeldern „Unterrichten“, „Erziehen“, „Beurteilen“ und „Innovieren“. Sie

erlernen grundlegendes pädagogisches Fachwissen und reflektieren dieses im schulischen Kontext.

(4) In Verbindung mit den für das Fach relevanten Wissenschaftsdisziplinen werden sie eingeführt in Grundlagen von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen und in die Methoden der erziehungswissenschaftlichen Forschung. Dabei berücksichtigen sie Fragen nach der Bedeutung von Medien und Massenmedien für schulisches Lehren und Lernen, den Umgang mit Heterogenität sowie Aspekte von Bildung im Kontext gesellschaftlicher Transformation. Sie erlernen grundlegendes Wissen hinsichtlich der pädagogischen Lern- und Leistungsdiagnostik und Förderung von Schülerinnen und Schülern, entwickeln Kenntnisse über die Lernsprachentwicklung in Deutsch als Zweitsprache und können diese reflexiv auf institutionalisierte Lehr-Lernprozesse beziehen.

(5) Im Teilstudiengang Bildung, Erziehung, Gesellschaft wird eine zunehmend theoriegeleitete Reflexionsfähigkeit der eigenen und fremden Schul- und Unterrichtspraxis angebahnt.

(6) Mit der Spezialisierung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen werden in dem Teilstudiengang grundlegende allgemein- und berufspädagogische Kenntnisse und Kompetenzen erworben.

§ 3 Studienverlauf

(1) Im Teilstudiengang Bildung, Erziehung, Gesellschaft sind in der Regel im 1. bis 4. Semester 40 Leistungspunkte zu erwerben. Ab dem 5. Semester wird eine der angebotenen Spezialisierungsoptionen im Umfang von 0, 5, 10, 15, 20, 25 oder 30 Leistungspunkten studiert.

(2) Die Spezialisierungsoption berufsbildende Schulen beginnt bereits im ersten Semester. Sie wird nur von jenen Studierenden absolviert, die den Teilstudiengang „Berufliche Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft“ studieren.

(3) Die empfohlenen Studienverläufe der Spezialisierungsoptionen Primarschulen, Sekundarschulen, Erziehungswissenschaft und Fachwissenschaft sind Anlage 1 zu entnehmen. Der empfohlene Studienverlauf der Spezialisierungsoption berufsbildende Schulen für die Studierenden des Teilstudiengangs „Berufliche Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft“ ist Anlage 2 zu entnehmen. Der Teilstudiengang mit den Spezialisierungsoptionen Primarschulen, Sekundarschulen, Erziehungswissenschaft und Fachwissenschaft gliedert sich in die Module gemäß Anlage 3. Der Teilstudiengang mit der Spezialisierungsoption berufsbildende Schulen für die Studierenden des Teilstudiengangs „Berufliche Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft“ gliedert sich in die Module gemäß Anlage 4. Die Anlagen sind Bestandteil dieser Satzung.

(4) Auch die Studierenden, die die Spezialisierung berufsbildende Schulen begonnen haben, können ab dem 5. Semester die Spezialisierungsoption Erziehungswissenschaft oder die Spezialisierungsoption Fachwissenschaft studieren.

(5) Das 5. Semester ist als Mobilitätsfenster für ein Auslandsstudium konzipiert (internationales beziehungsweise Europasemester).

(6) Die Bachelor Thesis wird bei den Spezialisierungsoptionen für das Lehramt in einem der drei studierten Teilstudiengänge erstellt. In der Spezialisierungsoption Erziehungswissenschaft wird sie in den Erziehungswissenschaften erstellt. In der Spezialisierungsoption Fachwissenschaft wird die Bachelor Thesis in Fach A oder Fach B erstellt. In der Spezialisierungsoption berufsbildende Schulen wird die Bachelor Thesis im Teilstudiengang „Berufliche

Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft“, in Fach B oder in der Berufspädagogik erstellt.

§ 4 Übergangsregelung

(1) Diese Fachprüfungsordnung (Satzung) gilt für Studierende, die vor dem Inkrafttreten dieser Fachprüfungsordnung (Satzung) in dem Teilstudiengang Bildung, Erziehung, Gesellschaft im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts eingeschrieben waren, ab dem 1. September 2029. Bis dahin gilt für diese Studierenden die Fachprüfungsordnung (Satzung) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Bildung, Erziehung, Gesellschaft im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts (FPO BEG-BA 2023) vom 14. Juni 2023 (NBI. HS MBWFK Schl.-H., S. 51).

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für Studierende, die nach dem Inkrafttreten dieser Fachprüfungsordnung (Satzung) in dem Teilstudiengang Bildung, Erziehung, Gesellschaft im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in das 2. oder ein höheres Fachsemester eingeschrieben werden.

§ 5 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. September 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Fachprüfungsordnung (Satzung) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Bildung, Erziehung, Gesellschaft im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts (FPO BEG-BA 2023) vom 14. Juni 2023 (NBI. HS MBWFK Schl.-H., S. 51) außer Kraft.

Flensburg, den 15. Juni 2026

Prof. Dr. Florian Bruckmann

Dekanin der Fakultät III der Europa-Universität Flensburg

Anlage 1: Empfohlener Studienverlauf der Spezialisierungsoptionen Primarschulen, Sekundarschulen, Fachwissenschaft oder Erziehungswissenschaft

Gemäß § 3 Absatz 3 Satz 1 wird der folgende Studienverlauf empfohlen:

1	PDH: Einführung in pädagogisches Denken und Handeln (Erziehungswissenschaftliches Theorie-Praxis-Modul)		Fach A	Fach B
2	PSY: Entwicklung und Lernen: Psychologische Grundlagen		Fach A	Fach B
3	HMB: Heterogenität, (Mehr-) Sprachigkeit und Bildung	DIF: Pädagogische Diagnostik und Förderung	Fach A	Fach B
4	EMP: Empirische Perspektiven auf Bildung und Gesellschaft in Europa	PHS: Philosophie und Soziologie: Bildung im gesellschaftlichen Kontext	Fach A	Fach B

Spezialisierungsoption Primarschulen:

5	MLD: Medienbildung / Lehren und Lernen mit Digitalen Medien	ISE: Inklusion und (sonder-) pädagogische Entwicklungsförderung	Fach A		Fach B
6	KSG: Kindheit in Schule und Gesellschaft	ASP: Erziehungswissenschaftliche Analyse schulischer Praxis (Grundschule)	Fach A	BA Thesis (A, B, BEG)	Fach B

Spezialisierungsoption Sekundarschulen:

5	MLD: Medienbildung / Lehren und Lernen mit Digitalen Medien	ERP: Erziehungswissenschaftliche Rekonstruktionen schulischer Praxis (Sekundarstufe)	Fach A	Fach B
6	Bachelor Thesis (Fach A, Fach B oder BEG)		Fach A	Fach B

Spezialisierungsoption Erziehungswissenschaft (insgesamt 20, 25 oder 30 LP im Teilstudien-gang Bildung, Erziehung, Gesellschaft):

	Wahlmöglichkeit (keins, eins oder zwei Module):			
5	MLD: Medienbildung / Lehren und Lernen mit Digitalen Medien	ERP: Erziehungswissenschaftliche Rekonstruktionen schulischer Praxis (Sekundarstufe)	Fach A	Fach B
6	THE: Theorie und Empirie in der Erziehungswissenschaft	EBS: Soziale Kontexte und institutionelle Strukturen von Erziehung, Bildung und Sozialisation	Bachelor Thesis (Erziehungswissenschaft)	

Spezialisierungsoption Fachwissenschaft (insgesamt null, fünf oder zehn LP im Teilstudien-
gang Bildung, Erziehung, Gesellschaft):

Wahlmöglichkeit (keins, eins oder zwei Module):			
5	MLD: Medienbildung / Lehren und Lernen mit Digitalen Medien	ISE: Inklusion und (sonder-)pädagogische Entwicklungsförderung	
6	Fach A	Fach B	

Fach A	Fach B
Bachelor Thesis (Fach A oder Fach B)	

Anlage 2: Empfohlener Studienverlauf der Spezialisierungsoption berufsbildende Schulen

Gemäß § 3 Absatz 3 Satz 2 wird der folgende Studienverlauf empfohlen:

1	BEB: Grundlagen der Bildung, Erziehung und Berufspädagogik	TPM: Berufspädagogisches Theorie-Praxis-Modul: Beobachtung und Analyse von berufspädagogischer Praxis	EHW	Fach B
2		ELP: Entwicklung und Lernen: Psychologische Grundlagen für Berufspädagog/innen	EHW	Fach B
3	PHS: Philosophie und Soziologie: Bildung im gesellschaftlichen Kontext	ELP: Entwicklung und Lernen: Psychologische Grundlagen für Berufspädagog/innen	EHW	Fach B
4	HIB: Heterogenität und Inklusion: Erziehungswissenschaftliche und berufspädagogische Grundlagen	EMP: Empirische Perspektiven auf Bildung und Gesellschaft in Europa	EHW	Fach B
5	MEB: Medienbildung und sprachliche Vielfalt in der Berufspädagogik	GEB: Genese und Entwicklung beruflicher Bildung	EHW	Fach B
6	Bachelor Thesis (EHW, Fach B oder Berufspädagogik)		EHW	Fach B

Anlage 3: Module des Teilstudiengangs mit den Spezialisierungsoptionen Primarschulen, Sekundarschulen, Erziehungswissenschaft und Fachwissenschaft

Gemäß § 3 Absatz 3 Satz 3 gliedert sich der Teilstudiengang in die folgenden Module. Die Qualifikationsziele der Module und weitere Einzelheiten sind dem Modulkatalog des Teilstudiengangs zu entnehmen.

PDH		Einführung in pädagogisches Denken und Handeln (Erziehungswissenschaftliches Theorie-Praxis-Modul)				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		15				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
PDH-V	Grundlagen der Bildung und Erziehung	Pflicht	V: 2 SWS	-	Portfolio (30 bis 50 Seiten)	Ja
PDH-S1	Beobachtung und Analyse von schulischer Praxis	Pflicht	S: 2 SWS	-		
PDH-Pra	Orientierungspraktikum	Pflicht	Pra: 3 Wochen	Teilnahmepflicht		
PDH-S2	Analyse von und Orientierung in schulischer Praxis	Pflicht	S: 2 SWS	-		

PSY		Entwicklung und Lernen: Psychologische Grundlagen				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
PSY-V	Grundlagen der Entwicklungs- und pädagogischen Psychologie	Pflicht	V: 2 SWS	-	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (12 bis 15 Seiten), oder Mündliche Prüfungsleistung in einer Lehrveranstaltung (30 Minuten)	Ja
PSY-S	Vertiefung: Entwicklungs- und pädagogische Psychologie	Pflicht	S: 2 SWS	-	Schriftliche Prüfungsleistung (Poster) oder Mündliche Prüfungsleistung (30 Minuten)	

HMB		Heterogenität, (Mehr-)Sprachigkeit und Bildung				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
HMB-V1	Heterogenität und Bildung	Pflicht	V: 1 SWS	-	Klausur (45 Minuten)	Ja
HMB-V2	(Mehr-)Sprachigkeit und Bildung	Pflicht	V: 1 SWS	-	Klausur (45 Minuten)	
HMB-S3	Pädagogischer Umgang mit Heterogenität und sprachliche Bildung	Pflicht	S: 2 SWS	Mündliche Leistung (10 Minuten)	-	-

DIF		Pädagogische Diagnostik und Förderung				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
DIF-S	Pädagogische Diagnostik und Förderung	Pflicht	S: 2 SWS	-	Prüfungsleistungen in Form anderer Medien	Ja

EMP		Empirische Perspektiven auf Bildung und Gesellschaft in Europa				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
EMP-V	Einführung in empirische Perspektiven auf Bildung und Gesellschaft in Europa	Pflicht	V: 2 SWS	-	Portfolio (Umfang 11 bis 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)	Ja
EMP-S	Vertiefung in methodische Zugänge und Bildungsgleichheit	Pflicht	S: 2 SWS	-		

PHS		Philosophie und Soziologie: Bildung im gesellschaftlichen Kontext				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
PHS-V	Bildung im gesellschaftlichen Kontext	Pflicht	V: 2 SWS	-	Portfolio (12 bis 15 Seiten) oder Schriftliche Prüfungsleistung (12 bis 15 Seiten) oder Mündliche Prüfungsleistung (20 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)	Ja
PHS-S1	Vertiefungsseminar Philosophie	Wahlpflicht (1 aus 2)	S: 2 SWS	-		
PHS-S2	Vertiefungsseminar Soziologie	Wahlpflicht (1 aus 2)	S: 2 SWS	-		

MLD		Medienbildung / Lehren und Lernen mit Digitalen Medien				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Spezialisierungsoption Primarschulen: Pflicht Spezialisierungsoption Sekundarschulen: Pflicht Spezialisierungsoption Erziehungswissenschaft: Wahlmöglichkeit Spezialisierungsoption Fachwissenschaft: Wahlmöglichkeit				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
MLD-S1	Medienbildung / Lehren und Lernen mit Digitalen Medien	Wahlpflicht (1 aus 2)	S: 2 x 2 SWS	Studienleistung: Leistung in Form anderer Medien und Mündliche Leistung (10 bis 20 Minuten) oder Leistung in Form anderer Medien und Schriftliche Leistung (2 bis 5 Seiten)	Schriftliche Prüfungsleistung (8 bis 12 Seiten) oder Portfolio (8-12 Seiten) oder Hausarbeit (8 bis 12 Seiten) oder Prüfungsleistung in Form anderer Medien (Umfang nach Absprache) oder Klausur (90 Minuten)	Ja
MLD-S2	Lehr-Lern-Labor Medienbildung / Lehren und Lernen mit Digitalen Medien	Wahlpflicht (1 aus 2)	S: 4 SWS			

ISE		Inklusion und (sonder-)pädagogische Entwicklungsförderung				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Spezialisierungsoption Primarschulen: Pflicht Spezialisierungsoption Fachwissenschaft: Wahlmöglichkeit				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
ISE-V	Inklusive Bildung – (sonder-)pädagogische Grundlagen	Pflicht	V: 2 SWS	-	Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfungsleistung (30 Minuten)	Ja
ISE-S	Inklusive Bildung – (sonder-)pädagogische Vertiefung	Pflicht	S: 2 SWS	Prüfungsleistung: Mündliche Leistung (max. 10 Minuten) oder schriftliche Leistung (Protokoll)		

KSG		Kindheit in Schule und Gesellschaft				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Spezialisierungsoption Primarschulen: Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
KSG-S	Kindheit, Schule und Unterricht	Pflicht	S: 2 SWS	Prüfungsvorleistung: Mündliche Leistung (ca. 15 Minuten) oder Schriftliche Leistung (2 bis 3 Seiten)	Hausarbeit (12 bis 15 Seiten) oder Portfolio (12 bis 15 Seiten) oder Mündliche Prüfungsleistung (30 Minuten) oder Mündliche Prüfungsleistung in einer Lehrveranstaltung (30 Minuten)	Ja

ASP		Erziehungswissenschaftliche Analyse schulischer Praxis (Grundschule)				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Spezialisierungsoption Primarschulen: Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
ASP-S	Erziehungswissenschaftliche Analyse schulischer Praxis in der Grundschule	Pflicht	S: 2 SWS	Prüfungsvorleistung: Mündliche Leistung (ca. 15 Minuten) oder Schriftliche Leistung (2 bis 3 Seiten)	Portfolio (10 bis 15 Seiten) oder Mündliche Prüfungsvorleistung (20 Minuten)	Nein

ERP		Erziehungswissenschaftliche Rekonstruktionen schulischer Praxis (Sekundarstufe)				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Spezialisierungsoption Sekundarschulen: Pflicht Spezialisierungsoption Fachwissenschaft: Wahlmöglichkeit				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
ERP-S	Erziehungswissenschaftliche Rekonstruktionen schulischer Praxis (Sekundarstufe)	Pflicht	S: 2 SWS	-	Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) oder Mündliche Prüfungsleistung (20 Minuten)	Ja

THE		Theorie und Empirie in der Erziehungswissenschaft				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Spezialisierungsoption Erziehungswissenschaft: Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		10				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
THE-S1	Methodologien und Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung	Pflicht	S: 2 SWS	-	Mündliche Prüfungsleistung (20 Minuten) oder	Nein
THE-S2	Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung	Pflicht	S: 2 SWS	-	Portfolio (15 bis 20 Seiten)	

EBS		Soziale Kontexte und institutionelle Strukturen von Erziehung, Bildung und Sozialisation				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Spezialisierungsoption Erziehungswissenschaft: Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		10				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
EBS-S1	Institutionelle Strukturen von Bildung über die Lebenszeit	Pflicht	S: 2 SWS	-	Portfolio (15 bis 20 Seiten) oder Mündliche Prüfungsleistung (20 Minuten)	Nein
EBS-S2	Professionalisierung pädagogischen Handelns	Pflicht	S: 2 SWS	-		

Anlage 4: Module des Teilstudiengangs mit der Spezialisierungsoption berufsbildende Schulen

Gemäß § 3 Absatz 3 Satz 4 gliedert sich der Teilstudiengang in die folgenden Module. Die Qualifikationsziele der Module und weitere Einzelheiten sind dem Modulkatalog des Teilstudiengangs zu entnehmen.

BEB		Grundlagen der Bildung, Erziehung und Berufspädagogik				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Spezialisierungsoption berufsbildende Schulen: Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		10				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
BEB-V1	Vorlesung: Grundlagen der Bildung und Erziehung	Pflicht	V: 2 SWS	-	Portfolio (15 bis 20 Seiten)	Ja
BEB-V2	Vorlesung: Grundlagen beruflicher Bildung	Pflicht	V: 2 SWS	-		

TPM-B		Berufspädagogisches Theorie-Praxis-Modul: Beobachtung und Analyse von berufspädagogischer Praxis				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Spezialisierungsoption berufsbildende Schulen: Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		10				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
TPM-B-S1	Beobachtung und Analyse von berufspädagogischer Praxis (schulisch)	Wahlpflicht (2 aus 4)	S: 2 SWS	-	Portfolio (ca. 20 Seiten)	Nein
TPM-B-S2	Analyse und Beobachtung von berufspädagogischer Praxis (schulisch)		S: 2 SWS	-		
TPM-B-S3	Beobachtung und Analyse von berufspädagogischer Praxis (außerschulisch)		S: 2 SWS	-		
TPM-B-S4	Analyse und Beobachtung von berufspädagogischer Praxis (außerschulisch)		S: 2 SWS	-		
TPM-B-Pra-1	Orientierungspraktikum I (schulisch)	Wahlpflicht (2 aus 4)	Pra: 3 Wochen	Teilnahmepflicht		
TPM-B-Pra-2	Orientierungspraktikum II (schulisch)		Pra: 3 Wochen	Teilnahmepflicht		
TPM-B-Pra-3	Orientierungspraktikum I (außerschulisch)		Pra: 3 Wochen	Teilnahmepflicht		
TPM-B-Pra-4	Orientierungspraktikum II (außerschulisch)		Pra: 3 Wochen	- Teilnahmepflicht		

ELP		Entwicklung und Lernen: Psychologische Grundlagen für Berufspädagog/innen				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Spezialisierungsoption berufsbildende Schulen: Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
ELP-V	Grundlagen und Vertiefung der Entwicklungs- und pädagogischen Psychologie	Pflicht	V: 2 SWS	-	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (12 bis 15 Seiten) oder Mündliche Prüfungsleistung in einer Lehrveranstaltung (30 Minuten)	ja
ELP-S	Grundlagen und Vertiefung der Entwicklungs- und pädagogischen Psychologie	Pflicht	S: 2 SWS	-	Schriftliche Prüfungsleistung (Poster) oder Mündliche Prüfungsleistung (30 Minuten)	

HIB		Heterogenität und Inklusion: Erziehungswissenschaftliche und berufspädagogische Grundlagen				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Spezialisierungsoption berufsbildende Schulen: Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
HIB-V	Heterogenität – Differenz – Inklusion	Pflicht	V: 2 SWS	-	Portfolio (10 bis 15 Seiten) oder Mündliche Prüfungsleistung (20 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)	Ja
HIB-S	Exemplarische berufspädagogische Vertiefung	Pflicht	S: 2 SWS	-		

MEB		Medienbildung und sprachliche Vielfalt in der Berufspädagogik				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Spezialisierungsoption berufsbildende Schulen: Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
MEB-V	Medientheorien – Medienkulturen – Medienpädagogik	Pflicht	V: 2 SWS	-	Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) oder Schriftliche Prüfungsleistung (10 bis 15 Seiten) oder Portfolio (10 bis 15 Seiten)	Ja
MEB-S	Sprachliche Förderung und Medienbildung in der Berufspädagogik	Pflicht	S: 2 SWS	-		

GEB		Genese und Entwicklung beruflicher Bildung				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit		Spezialisierungsoption berufsbildende Schulen: Pflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)		5				
Teilnahmevoraussetzung		Keine				
Lehrveranstaltung(en)		Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
GEB-V	Genese und Entwicklung beruflicher Bildung	Pflicht	V: 2 SWS	-	Mündliche Prüfungsleistung in einer Lehrveranstaltung (45 Minuten) und Schriftliche Prüfungsleistung (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (20 bis 25 Seiten)	Ja
GEB-S	Genese und Entwicklung beruflicher Bildung	Pflicht	S: 2 SWS	-		

BTH	Bachelor Thesis				
Pflicht / Wahlpflicht / Wahlmöglichkeit	Spezialisierungsoption Primarschulen: Wahlpflicht Spezialisierungsoption Sekundarschulen: Wahlpflicht Spezialisierungsoption Erziehungswissenschaft: Pflicht Spezialisierungsoption berufsbildende Schulen: Wahlpflicht				
ECTS-Leistungspunkte (LP)	10				
Teilnahmevoraussetzung	Keine				
Lehrveranstaltung(en)	Pflicht/ Wahlpflicht	Art und SWS	Teilnahmepflicht(en)/ Studienleistung(en) / Prüfungsvorleistung(en) (Form, Umfang)	Modulprüfung(en) (Form, Umfang)	Benotet
-	-	-	-	Thesis (Umfang 30-40 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Monate)	Ja